

Staatsbauten

Bauten im Bereiche des Kriegsministeriums

xxx

Armeemuseum - Hofgartenstraße

Das Armeemuseum wurde 1900/1905 vom K. Geh. Oberbaurat Ritter v. Mellinger nach dessen Entwurf erbaut. Gesamtbausumme (ohne Inneneinrichtung) rund M. 2070000, 1 cbm umbauter Raum M. 19.50. Der Mittelbau, die Unter- und Erdgeschosse der Zwischenbauten sind dem Armeemuseum, die Obergeschosse der Zwischenbauten dem Kriegsarchiv mid der Armeebibliothek, der südliche Kopfbau der Stadtkommandantur (einschließlich Dienstwohnung für den Stadtkommandanten), der nördliche Kopfbau sowie der Flügel an der Galeriestraße der Feldzeugmeisterei und der Intendantur der militärischen Institute zugewiesen. Die Fassaden gegen den Hofgarten sind aus grauem Mainsandstein (Eltmann), die Fassaden des Hofes und diejenigen der Galeriestraße mit rauhem Kalkmörtel unter Verwendung von Jsarsand verputzt. Der Sockel ist bei den Hausteifronten aus Mettner Granit, sonst aus gestocktem Beton.